

Nach vielen Jahren fotografischer Arbeit in den verschiedensten tropischen Lebensräumen möchten wir Sie nun mitnehmen auf einen

Streifzug durch den Regenwald!

**Eine Multivisions- Diaschau von
Sandra Hanke und Dieter Schonlau**

(Mitglied der **GDT** / **G**esellschaft **D**eutscher **T**ierfotografen)

Um ein umfassendes Bild des artenreichsten Lebensraumes dieser Erde zu präsentieren, durchstreifen Sandra Hanke und Dieter Schonlau ganz auf sich allein gestellt mehrere Monate im Jahr die unzugänglichsten Regenwälder entlang des Äquators. Der gelernte Konditormeister und Marzipankünstler und die Restaurantfachfrau machten ihr ebenso spannendes wie ungewöhnliches Hobby zum Lebensinhalt:

Sie arbeiten einige Monate im Jahr in ihren Berufen, doch die Rucksäcke sind immer fertig gepackt. Auch die nächste Expedition ist schon geplant, tief hinein im menschenleeren - entlegenen Regenwald, den Fotoapparat immer schussbereit. Angst, sagen, sie, Angst hätten sie noch nie gehabt. Den Urwald zu verstehen dieses haben sie von Ureinwohnern gelernt, von denen wir alle soviel lernen können über die Natur.« Kleidung, eine kleine Hausapotheke: Viel brauchen sie nicht auf ihren Abenteuerreisen. Am wichtigsten ist die Kameraausrüstung. Über Unfallgefahren, wilde Tiere oder Infektionskrankheiten machen sie sich dank guter Vorbereitung und erworbener Kenntnisse der Gefahren nicht allzu viele Sorgen.

Denn schließlich gibt's da auch noch den guten, alten Mediziner. »Einer von ihnen hat es sogar geschafft, mir eine Wunde am Fuß zu heilen - das hatten Ärzte in großen Krankenhäusern zuvor vergeblich versucht«, meint Dieter Schonlau. Ob in schwindelnder Höhe über den Baumwipfeln auf der Fotopirsch nach Orang-Utans, ob auf den Flüssen oder den kleinsten Spinnentieren auf der Spur: Die beiden Paderborner erliegen jedes Mal aufs Neue der Faszination des Regenwaldes und wollen auch andere teilhaben lassen an diesem grandiosen Schauspiel und einem ebenso imposanten wie diffizilen Ökosystem.

Tauchen Sie mit den beiden ein in das von unzähligen Flüssen durchzogene Dschungelgebiet Surinams, ein Land welches noch mit über 90% Regenwald bedeckt ist und das Tor zu einen über 5 Millionen qkm großen neotropischen Regenwald ist. Begleiten Sie das Fotografen-Paar auf Borneo bei einer Entdeckungstour durch die ältesten Tropenwälder unserer Erde. In diesen Breitengraden existieren 80% aller auf der Erde vorkommenden Lebewesen.

Im ersten Teil geht es mit dem Boot tief hinein in die riesigen Urwälder Surinams. Morgens, wenn ein dumpfes ohrenbetäubendes Grölen der Brüllaffen-Clans durch das von milchigen Nebelschwaden überzogene Kronendach dringt und die aufgehende Sonne den weißen Vorhang öffnet, gehen der Marzipankünstler und die Restaurantfachfrau auf Entdeckungstour. Wenigen Sonnenstrahlen gelingt es, einen Weg durch das grüne Durcheinander der Urwaldpflanzen zu finden. Durch ein Spiel von Licht und Schatten verwandeln sie den Urwaldboden in eine märchenhafte Szenerie. Trotz jahrelanger Erfahrung ist es äußerst schwierig, die Bewohner des Regenwaldes ausfindig zu machen. Bei genauem Hinsehen bekommen Blätter Füße und krabbeln an einem vorbei; eine Stabschrecke versucht einen im Winde wiegenden Zweig vorzutäuschen. Fast übersehen hätten die beiden eine über sieben Meter lange Anakonda, die im seichten Wasser ein Sonnenbad nimmt. Die lauten Rufe der Guyana-Felsenhähne verraten ihren Balzplatz. Im orangefarbenen Federkleid versuchen sie die begehrte Damenwelt zu erobern.

Zu Fuß geht es im zweiten Teil in die Jahrmillionen alten Tropenwäldern auf Borneo. Bis zu den Knöcheln versinkt man im matschigen Urwaldboden. Blutegel erwachen aus ihrer Reglosigkeit und eilen in hungriger Vorfreude auf die Eindringlinge zu. Pflanzen machen mit den raffiniertesten Widerhacken bestückt das Vorankommen schwer. Aber ein atemberaubendes Naturschauspiel lässt die Strapazen einer solchen Reise schnell vergessen. An Lianen hängend, schwingt ein Orang Utan in 50 Metern Höhe vorbei. Ameisen von der Größe einer Büroklammer kreuzen mit der erlegten Beute zwischen ihren Fresszangen den Weg und grünlich leuchtende Pilze verwandeln den Waldboden in eine märchenhafte Landschaft. Das allmorgendliche Geschrei der Hornvögel sowie ein Chor von Gibbons machen das Abenteuer Regenwald perfekt.

Mit ihrer Dia-Show fangen Sandra Hanke und Dieter Schonlau die Seele des Waldes ein. Sie vermitteln dem Betrachter auf eindrucksvolle Weise, wie wichtig es ist, diese unglaubliche Vielfalt an Tieren und Pflanzen zu schützen und auf Ewigkeit zu erhalten.

Mehr unter www.wildlifephot.de